

Wien / Österreich, 8. April 2021

Veröffentlichung einer Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung

FREQUENTIS beschließt Aktienrückwerb

Auf Basis der bestehenden Ermächtigung der Hauptversammlung vom 20.09.2019 hat der Vorstand der Frequentis AG heute – vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats – beschlossen, ein Aktienrückwerbsprogramm gemäß § 65 Abs 1 Z 4 und 8 AktG durchzuführen.

Das Volumen des Rückwerbsprogramms beläuft sich auf bis zu 15.500 Aktien (das entspricht rund 0,12% des derzeitigen Grundkapitals). Der Rückwerb erfolgt ausschließlich über die Wiener Börse und dient der Bedienung der Verpflichtungen der Gesellschaft aus dem Long Term Incentive Plan für den Vorstand sowie jedem anderen gemäß § 65 Abs 1 Z 8 AktG zulässigen Zweck. Derzeit hält die Gesellschaft keine eigenen Aktien.

Gemäß Artikel 2 Abs 1 der delegierten Verordnung (EU) 2016/1052 und § 5 Abs 1 und 2 Veröffentlichungsverordnung 2018 werden nachstehende Angaben veröffentlicht:

1. Tag des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung: 20.09.2019.
2. Tag und Art der Veröffentlichung des Ermächtigungsbeschlusses: 20.09.2019 gemäß § 119 Abs 9 BörseG 2018.
3. Beginn und voraussichtliche Dauer des Rückwerbsprogramms: Das Rückwerbsprogramm beginnt am 15.04.2021 und endet spätestens am 30.09.2021.
4. Aktiengattung: Der Rückwerb bezieht sich auf die auf Inhaber lautenden Stückaktien der Frequentis AG (ISIN: ATFREQUENT09).
5. Beabsichtigtes Volumen, insbesondere auch der Anteil der rückzuerwerbenden Aktien am Grundkapital, gegebenenfalls getrennt nach der jeweiligen Aktiengattung: Die Frequentis AG beabsichtigt, bis zu 15.500 auf Inhaber lautende Stückaktien, das entspricht rund 0,12% des Grundkapitals, zurückzuerwerben.
6. Höchster und niedrigster zu leistender Gegenwert je Aktie: Der niedrigste Gegenwert darf nicht mehr als 20% unter und der höchste Gegenwert nicht mehr als 10% über dem durchschnittlichen Börsenschlusskurs (der Wiener Börse) der vorangegangenen zehn Handelstage vor Erwerb der Aktien liegen.
7. Art und Zweck des Rückwerbs: Der Rückwerb erfolgt ausschließlich über die Wiener Börse und dient der Bedienung der Verpflichtungen der Gesellschaft aus dem Long Term Incentive Plan für den Vorstand sowie jedem anderen gemäß § 65 Abs 1 Z 8 AktG zulässigen Zweck. Die

Aktienrückkäufe erfolgen durch ein Kreditinstitut, das seine Entscheidung über den Erwerbszeitpunkt unabhängig von Frequentis AG trifft und die Handelsbedingungen gemäß Artikel 3 der delegierten Verordnung (EU) 2016/1052 einzuhalten hat.

8. Allfällige Auswirkungen des Rückerwerbsprogramms auf die Börsenzulassung der Aktien des Emittenten: Das Rückerwerbsprogramm hat keine Auswirkungen auf die Börsenzulassung der Aktien der Frequentis AG.
9. Anzahl und Aufteilung der einzuräumenden oder bereits eingeräumten Aktienoptionen auf Arbeitnehmer, leitende Angestellte und auf die einzelnen Organmitglieder der Gesellschaft: Keine. Derzeit besteht weder bei Frequentis AG selbst noch bei einem mit ihr verbundenen Unternehmen ein laufendes Aktienoptionsprogramm. In der Hauptversammlung am 20.09.2019 und am 14.05.2020 wurde jeweils ein leistungsbasierter Aktienbeteiligungsplan (Long Term Incentive Plan / LTIP) beschlossen, an dem der Vorstandsvorsitzende Norbert Haslacher teilnimmt. Die unter diesem Rückerwerbsprogramm erworbenen Aktien sollen insbesondere zur Bedienung dieser LTIPs verwendet werden.

Die tatsächliche Durchführung des Rückerwerbsprogrammes hängt insbesondere noch von der Genehmigung durch den Aufsichtsrat der Frequentis AG ab.

Hinweis gemäß Artikel 2 Abs 3 der delegierten Verordnung (EU) 2016/1052 und § 5 Abs 4 Veröffentlichungsverordnung 2018: Die Frequentis AG wird die Veröffentlichungspflichten gemäß Artikel 2 Abs 3 der delegierten Verordnung (EU) 2016/1052 und §§ 6 und 7 Veröffentlichungsverordnung 2018 (Details zu durchgeführten Transaktionen bzw. allfällige Änderungen des Rückerwerbsprogramms) durch Veröffentlichung über ein elektronisch betriebenes Informationsverbreitungssystem, das zumindest innerhalb der Europäischen Union verbreitet ist sowie auf ihrer Website unter www.frequentis.com > Investor Relations > Aktie > Aktienrückerwerb 2021 erfüllen.

Diese Veröffentlichung dient zugleich als Veröffentlichung gemäß §§ 4 und 5 der Veröffentlichungsverordnung 2018. Sie ist insbesondere kein öffentliches Angebot zum Erwerb von Aktien der Frequentis AG und begründet keine Verpflichtung der Gesellschaft, Angebote zum Rückerwerb von Aktien der Frequentis AG anzunehmen.

Über FREQUENTIS

Frequentis mit Firmensitz in Wien ist ein internationaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Als Weltkonzern verfügt Frequentis über ein internationales Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern.

Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 35.000 Arbeitsplätzen und in rund 150 Ländern zu finden. 1947 gegründet, ist Frequentis gemäß eigener Berechnung mit einem Marktanteil von 30% Weltmarktführer bei

Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Weltweit führend sind die Systeme der Frequentis-Gruppe außerdem im Bereich AIM (Aeronautical Information Management / Luftfahrtinformationsmanagement), bei Message Handling Systemen (Nachrichtensysteme für die Luftfahrt), sowie bei GSM-R Systemen im Bahnbereich. Die Aktien der Frequentis AG notieren unter dem Kürzel FQT, ISIN ATFREQUENT09, an der Wiener und Frankfurter Börse. Im Jahr 2020 wurde mit weltweit rund 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Umsatz von EUR 299,4 Mio. und ein EBIT von EUR 26,8 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com

Brigitte Gschiegl, Director Corporate Communications, Frequentis AG,
brigitte.gschiegl@frequentis.com, +43 1 81150-1301

Stefan Marin, Head of Investor Relations, Frequentis AG,
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074